

Alles zum Praxissemester

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen - PLUS - an der FH Münster ist ein Praxissemester von mindestens 20 Wochen als integraler Bestandteil des Studiums zu absolvieren.

Wann wird das Praxissemester durchgeführt und welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

Das Praxissemester *soll* im 7. Semester absolviert werden. Voraussetzung ist jedoch, dass alle Modulprüfungen des ersten bis einschließlich des vierten Fachsemesters bestanden sind.

Wie wird die Zulassung zur Praxisphase beantragt?

Wer ein Praxissemester absolvieren möchte, muss dieses vorher beantragen. Vor der Zulassung wird geprüft, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind (alle Modulprüfungen des ersten bis einschließlich vierten Fachsemesters bestanden?), vollständiger Antrag auf Zulassung?). Der Antrag auf Zulassung zum Praxissemester wird i. d. R. im 6. Fachsemesters im Prüfungsamt/Praktikantenamt gestellt. Die entsprechenden Unterlagen, ein Antragsformular und der Vertrag über die Durchführung eines Praxissemesters, liegen im Praktikantenamt/Prüfungsamt aus oder können über die Internetseite des Fachbereichs ausgedruckt werden.

Der *Antrag auf Zulassung* zum Praxissemesters ist nur dann vollständig, wenn:

1. das Antragsformular von der / dem Studierenden vollständig ausgefüllt wurde
2. die Unterschrift der betreuenden Hochschullehrerin / des betreuenden Hochschullehrers vorliegt
3. der Antrag auf der Rückseite von der / dem Studierenden unterschrieben wurde
4. eine Kopie des vollständig ausgefüllten Vertrages beigefügt ist

Wie erfolgt die Zulassung?

Wenn der Antrag auf Zulassung zum Praxissemester korrekt und vollständig vorliegt, kann die Zulassung durch den Praxissemesterbeauftragten erfolgen. Die Studierenden können online ihre Zulassung überprüfen. Ein Vordruck für das Zeugnis über die berufspraktische Tätigkeit in dem Praxissemesters kann im Praktikantenamt/Prüfungsamt abgeholt werden oder über die Internetseite des Fachbereichs ausgedruckt werden..

Begleitung des Praxissemesters durch die Hochschule

Die Studierenden sollen während des Praxissemesters die Berufswirklichkeit kennenlernen. Um dieses zu gewährleisten, wird die Praxisphase von einer hauptamtlich Lehrenden / einem hauptamtlich Lehrenden des Fachbereichs betreut, die / der den Einsatz und die Aufgaben der Praktikantin / des Praktikanten mit dem Praxisbetrieb abstimmt.

Anerkennung der Praxisphase

Die Bescheinigung über die Absolvierung der Praxistätigkeit durch den Praxisbetrieb (Vordruck) ist nur mit einer Beurteilung der geleisteten Praxistätigkeit sowie Unterschrift und Stempel gültig. Die Beurteilung der Praxistätigkeit kann auch in Form eines separaten Zeugnisses erfolgen. Auf der Rückseite des Vordrucks "Zeugnis über die berufspraktische Tätigkeit im Praxissemester" trägt die betreuende Lehrende / der betreuende Lehrende ein, ob das Ziel des Praxissemesters erreicht ist. Dieser Nachweis ist im Prüfungsamt/Praktikantenamt vollständig ausgefüllt wieder abzugeben. Die Praxissemesterbeauftragte / der Praxissemesterbeauftragte unterzeichnet abschließend den Nachweis.

Die rechtlich verbindlichen Regelungen für das Praxissemesters entnehmen Sie bitte der Bachelorprüfungsordnung.

Wie wichtig ist ein Praktikum?

Das Praxissemester ist ein bedeutender Bestandteil des Studiums, welches den Praxisbezug unterstreicht und Studierenden ermöglicht, die im Studium gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten "draußen" zu erproben. Während des Praxissemesters können Studierende herausfinden, ob das gewünschte Berufsfeld ihren Vorstellungen entspricht und wie die theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen sind. Im Rahmen einer konkreten Aufgabenstellung sind Studierende gefordert, Probleme zu analysieren, Methoden zur Lösung einer Aufgabe anzuwenden und Ergebnisse zielgerichtet zu erarbeiten.

Das Praxissemester ist für Studierende – aber auch für den Praxisbetrieb – eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, die zu einer weiteren Zusammenarbeit führen können (z.B. Projekt- oder Bachelorarbeit, Aushilfstätigkeiten) bzw. über das Studium hinausreichen.

Wer berät bei allen Fragen zum Praktikum?

Da das Bauingenieurwesen sehr breit gefächert ist und somit auch die Tätigkeitsfelder äußerst vielfältig sind, ist es für Studierende oft schwierig, sich in der Fülle möglicher Praktikumsstellen zurechtzufinden und zu entscheiden. Es ist nicht immer ganz einfach, die "passende" Praktikumsstelle für den individuellen Studienweg zu wählen. Denn auch die einzelnen Studienschwerpunkte bieten durchaus die Möglichkeit, sich für unterschiedliche Tätigkeitsbereiche zu qualifizieren.

Das Prüfungsamt/Praktikantenamt des Fachbereichs Bauingenieurwesen, die Praxissemesterbeauftragte / der Praxissemesterbeauftragte sowie alle hauptamtlich Lehrenden helfen gerne bei der Entscheidung für das individuell passende Einsatzgebiet während des Praxissemesters.

(Bitte die Sprechzeiten beachten!)

Wie bekommt man eine geeignete Praktikumsstelle?

Je nach Studienschwerpunkt und Berufsfeldausrichtung können potentielle Praktikumsstellen sehr unterschiedlich sein.

Ein geeigneter Praxisbetrieb muss den Einsatz der Studentin / des Studenten im Berufsfeld des Bauingenieurwesens sicherstellen und für die Dauer des Praktikums die Betreuung der Studentin / des Student durch eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter gewährleisten.

Studierende, die ein Praxissemester absolvieren möchten, müssen sich rechtzeitig um eine geeignete Stelle bemühen. Das *Prüfungsamt/Praktikantenamt* des Fachbereichs hilft den Studierenden bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle auf folgende Weise:

Die *Aushangfläche* des Prüfungsamtes/Praktikantenamtes befindet sich in der zweiten Etage. Hier werden aktuelle Angebote von Unternehmen und Firmen ausgehängt.

Die *hauptamtlich Lehrenden* des Fachbereichs haben gute Praxiskontakte, die mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen interessante Praktikumsstellen anbieten. Studierende sollten in jedem Fall zunächst ihre betreuende Dozentin / ihren betreuenden Dozenten wegen einer geeigneten Praktikumsstelle ansprechen.

Praxissemester oder Semester im Ausland

Kann das Praxissemester im Ausland absolviert werden?

Grundsätzlich ist es zu unterstützen, dass Studierende Auslandserfahrungen sammeln. Auslandserfahrungen sind für viele potentielle Arbeitgeber ein wichtiges Kriterium und können die Einstellungschancen erhöhen.

Stichwort: Sprachkompetenz

Von Absolventinnen und Absolventen einer Hochschule wird in der Regel erwartet, dass Englisch auf einem guten Niveau gesprochen wird. Für die Karriere ist es von Nutzen, wenn eine 2. Fremdsprache wenigstens auf Konversationsniveau hinzukommt.

Wir gehen davon aus, dass alle Studierenden gute Englischkenntnisse aus ihrer Schulbildung mitbringen.

Stichwort: Europakompetenz

Auslandserfahrungen fördern nicht nur die Sprachkompetenz, sondern sie erweitern den Erfahrungsschatz in unterschiedlichen Bereichen.

Wer ins Ausland geht, um dort ein Praktikum zu absolvieren oder zu jobben, beweist, dass Flexibilität, Hartnäckigkeit und Durchsetzungsvermögen zu den Persönlichkeitsmerkmalen zählen. In der Regel müssen viele organisatorische Hürden genommen werden, ehe der gewünschte Auslandsaufenthalt Wirklichkeit wird.

Wer ins Ausland geht, sammelt unterschiedliche kulturelle Erfahrungen. Selbst in unseren direkten Nachbarländern haben die Menschen zu vielen Dingen eine andere Einstellung als in Deutschland üblich oder gehen an ein Problem mit einer anderen Sichtweise heran. Diese Erfahrung ist äußerst wichtig, erweitert sie doch den Blick, gibt neue Denkanstöße und Impulse und zeigt alternative Handlungsweisen und Einstellungen auf.

Wie kommt man an eine Praktikumsstelle im Ausland?

Zu einigen internationalen Hochschulen hat der Fachbereich Bauingenieurwesen sehr gute Kontakte. Hier sind insbesondere die Länder England, Frankreich, Dänemark, USA, Polen und Uganda zu nennen, wo die Vermittlung von Praktikumsstellen über unsere Partnerhochschulen möglich ist. Studierende sollten jedoch ein Maximum an Eigeninitiative entwickeln um an Adressen und Ansprechpartner potentieller Praktikumsstellen zu gelangen (z.B. Fachpresse, Internet). Persönliche Kontakte ins Ausland sollten bei der Suche nach einer Praxisstelle genutzt werden. Außerdem gibt es einige Institutionen, die Praktikumsstellen im Ausland vermitteln und teilweise den Aufenthalt finanziell fördern.

Diese Adresse hilft weiter:

International Office der FH Münster

Hüfferstr.27, 48149 Münster

Ansprechpartner: Judith Schwellenbach M.A.

Tel.: 0049-(0)251 83-64108

Fax: 0049-(0)251 83-64104

E-Mail: judith.schwellenbach@fh-muenster.de

(bei Vermittlung von Praktikumsstellen und Fördermöglichkeiten über verschiedenen Organisationen)